Berner
Bildungszentrum Pflege

# Angebots- und Modulbeschreibung NDS HF Notfallpflege

**Angebotsbeschreibung** ..... **2**
**Modulbeschreibungen** ..... **4**
AIN Basis ..... 4
NFP Aufbau ..... 6
NFP Aufbau Pädiatrie ..... 9
NFP Vertiefung ..... 10
NFP Vertiefung Pädiatrie ..... 13
AIN Komplex ..... 15
NFP Synthese ..... 17
NFP Skills-Training und Transfer ..... 19

Berner
Bildungszentrum Pflege

# Angebotsbeschreibung

## Nachdiplomstudium NDS HF Notfallpflege

Als diplomierte Expertin, diplomierter Experte Notfallpflege NDS HF gestalten und verantworten Sie die Aufnahme, Triage, Erstbeurteilung, Betreuung und Pflege von Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen und Fachgebiete - von akuten Erkrankungen bis hin zu hochkomplexen, kritischen und lebensbedrohlichen Situationen. Sie steuern anspruchsvolle pflegerische Prozesse in einem hochdynamischen Arbeitsumfeld, das durch unvorhersehbare Ereignisse, Zeitdruck und sich kontinuierlich verändernde Versorgungssituationen geprägt ist. Dabei begleiten und betreuen Sie die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige professionell vom Erstkontakt bis zur Entlassung oder Verlegung und gewährleisten eine sichere, evidenzbasierte und patientenzentrierte Versorgung.
Sie nutzen adaptive Expertise zur Bewältigung hochdynamischer, komplexer und unvorhersehbaren Versorgungssituationen und entwickeln auf Grundlage der Evidence Based Practice fundierte klinische Entscheidungen sowie begründete Lösungsstrategien. Sie reflektieren und evaluieren eingeleitete Interventionen kontinuierlich und passen diese den sich verändernden klinischen Situationen sowie den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten an. Dabei integrieren Sie vertieftes pflegerisches, medizinisches, pharmakologisches und medizintechnisches Fachwissen, um auch bei unklaren Diagnosen und Zeitdruck begründete pflegetherapeutische Interventionen im Rahmen Ihrer Kompetenzen zu initiieren, zu steuern und zu evaluieren.
Sie entwickeln Ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen kontinuierlich weiter, steuern Ihren Entwicklungsprozess eigenverantwortlich und tragen aktiv zur Weiterentwicklung der Notfallpflege sowie der interprofessionellen Zusammenarbeit bei.

**Zielpublikum**

Das NDS HF Notfallpflege richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.

**Handlungsfelder**

Dipl. Expertinnen und Experten Notfallpflege NDS HF arbeiten mehrheitlich in der Notfallstation eines Spitals.

**Voraussetzungen**

- Abschluss als dipl. Pflegefachfrau HF / dipl. Pflegefachmann HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein von der nach Bundesrecht zuständigen Behörde als gleichwertig anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege
- Mindestens sechsmonatige Anstellung im Akutpflegebereich eines Spitals nach Erhalt des Pflegediploms
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens 80% an einem vom Berner Bildungszentrum Pflege anerkannten Lernort Praxis Notfallpflege
- Sprachkompetenz Deutsch: Europäisches Sprachzertifikat Niveau C1
- Notebook-Pflicht für den Präsenzunterricht

Werden nicht alle Voraussetzungen erfüllt, besteht die Möglichkeit einer Zulassung «sur Dossier». In diesem Fall werden Fr. 300.- Bearbeitungsgebühr erhoben.

**Module**

Das NDS beinhaltet die vom Rahmenlehrplan OdASanté geforderten Arbeitsprozesse und setzt sich aus den folgenden 5 Modulen zusammen:

- AIN Basis
- NFP Aufbau
- NFP Vertiefung
- AIN Komplex
- NFP Synthese

Zusätzlich kann das Wahlmodul NFP Skills-Training und Transfer besucht werden.

**Kompetenznachweise / Abschluss**

Gelten alle Kompetenznachweise in Theorie und Praxis als bestanden, erfolgt die Zulassung zum Diplomexamen, welches folgende Nachweise beinhaltet:

- Praxisorientierte schriftliche Diplomarbeit

- Mündliche Prüfung in Form eines sich auf die Diplomarbeit beziehenden Fachgespräches
- Praktische Prüfung oder eine mündliche Analyse einer Patientensituation oder eine Kombination dieser beiden Prüfungsarten

Nach erfolgreichem Abschlussverfahren wird das Diplom
«dipl. Expertin, / dipl. Experte Notfallpflege NDS HF» ausgestellt.

**Anerkennung**

Die Nachdiplomstudiengänge HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI anerkannt. Erfolgreichen Absolventinnen/Absolventen steht die Möglichkeit eines verkürzten Studiums zur Erreichung eines Diploma of Advanced Studies (DAS) an der Berner Fachhochschule BFH offen. Dies ermöglicht wiederum den Zugang zum Master of Advanced Studies (MAS).

**Dauer / Umfang**

Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang dauert mindestens 2 Jahre und beinhaltet:

Beim Bildungsanbieter:
- Online-Einführung
- 360 Lernstunden (LS) in 5 Modulen (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
- ½ Tag Diplomexamen

Am Lernort Praxis:
- 540 Lernstunden (Mindestanforderung)

Selbststudium:
- Zu den Lernstunden Theorie und Praxis muss noch individuell Selbststudium geleistet werden

**Kosten**

Im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erhebt das Berner Bildungszentrum Pflege folgende Studiengebühren*:

- Einschreibegebühr CHF 300.–
- Semestergebühr CHF 750.–
- Diplomgebühr CHF 150.–

Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für Studierende mit einem ausserkantonalen Arbeitsort werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 17'000.– in Rechnung gestellt.
*Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten.

**Ort**

Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
Zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

**Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt online (Link) durch den Lernort Praxis.

**Leitung**

Lina Stammler, Fachverantwortliche NDS HF Notfallpflege, Tel. 031 630 16 19 (D), +41 31 630 14 14 (Z), lina.stammler@bzpflege.ch

# Modulbeschreibungen

## AIN Basis

**Kompetenzen**

Sie nutzen die Evidence Based Practice als Grundlage zur Entwicklung einer adaptiven Expertise. Dadurch handeln Sie auch in hochdynamischen und unvorhersehbaren Versorgungssituationen situationsgerecht. Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln kontinuierlich, begründen Ihre Entscheidungen nachvollziehbar und tragen aktiv zur Qualitätsentwicklung der Praxis bei.
Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen komplexe Versorgungssituationen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig Erstmassnahmen sowie Therapien ein. Dabei steuern Sie pflegerische Prozesse, kommunizieren adressatengerecht im interprofessionellen Team und treffen fundierte klinische Entscheidungen.

**Aufgaben in der Praxis / Modulziele**

- Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen deren Auswirkungen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig geeignete Erstmassnahmen ein.
- Sie überprüfen die Wirkung eingeleiteter Interventionen, evaluieren den weiteren Handlungsbedarf und passen pflegetherapeutische Massnahmen situationsgerecht an.
- Sie überwachen die Vitalfunktionen kontinuierlich, priorisieren den Handlungsbedarf und treffen fundierte klinische Entscheidungen in komplexen Versorgungssituationen.
- Sie steuern pflegetherapeutische Prozesse unter Berücksichtigung der aktuellen Versorgungssituation und gewährleisten eine sichere und kontinuierliche Patientenversorgung.
- Sie sichern die Funktionsfähigkeit Ihres Arbeitsplatzes sowie der erforderlichen medizinischen und technisch-therapeutischen Einrichtungen und gewährleisten deren sicheren Einsatz.
- Sie gestalten eine strukturierte und lückenlose Übergabe. Dadurch gewährleisten Sie einen sicheren Informationsfluss zwischen den beteiligten Behandlungseinheiten.
- Sie kommunizieren adressaten- und situationsgerecht mit Patientinnen und Patienten, Bezugspersonen sowie im interprofessionellen Team.
- Sie wählen geeignete Kommunikationsinstrumente situationsgerecht aus und fördern eine effektive Zusammenarbeit.
- Sie berücksichtigen Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen und tragen aktiv zu einer sicheren Arbeitsumgebung sowie zur Patientensicherheit bei.
- Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln systematisch auf Grundlage von Evidence Based Practice und leiten daraus Massnahmen zur Weiterentwicklung der Pflegepraxis ab.
- Sie fördern aktiv eine konstruktive Fehlerkultur und setzen qualitätssichernde Massnahmen gezielt zur Verbesserung der Patientenversorgung ein.
- Sie analysieren und bewerten wissenschaftliche Literatur kritisch, übertragen relevante Erkenntnisse auf das eigene Praxisfeld und begründen Ihr Handeln nachvollziehbar.
- Sie dokumentieren und referenzieren verwendete Quellen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards sowie der geltenden Urheber- und Nutzungsrechte.

**Lerninhalte**

Teil 1: (40 LS)
- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik / Notfallmedikamente
- Schmerzphysiologie und Analgesie
- Beatmung: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- Neurologische Überwachung
- Herz-Kreislauf-System: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- EKG
- Flüssigkeitshaushalt
- Säure-Basen-Haushalt / ABGA
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patientinnen und Patienten
- Besonderheiten bei geriatrischen Patientinnen und Patienten
- Geschlechterspezifische Medizin

| | |
|---|---|
| | • Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnung<br>• Nosokomiale Infektion / Präventionsmassnahmen<br>• Strahlenschutzmassnahmen<br>• Elektrische Sicherheit<br>• Umgang mit Schichtarbeit<br>• Strukturierte Patientinnen- und Patientenübergabe<br><br>Teil 2: (24 LS)<br>• Reflektierte Pflegepraxis und Critical Thinking<br>• Risiko- / Fehler- / Qualitätsmanagement<br>• Qualitative / quantitative Forschungsmethoden und Forschungsethik<br>• Schreiben und Veröffentlichen, Urheberrecht<br>• Klinische Fragestellungen entwickeln<br>• Recherchieren von Fachartikeln |
| **Lern- und Lehrformen** | Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere |
| **Dauer / Umfang** | 64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) |
| **Modulabschluss** | Modul wird mit einem Kompetenznachweis, bestehend aus zwei Teilen abgeschlossen. |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |
| **Modulcode** | AIN_M1A_BAS<br>AIN_M1B_BAS |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online. |

Zurück

# NFP Aufbau

**Kompetenzen**

Sie nutzen beim Eintritt Ihre adaptive Expertise und wenden evidenzbasierte Instrumente zur Ersteinschätzung und Beurteilung von Patientinnen und Patienten an. Dabei initiieren Sie situationsgerechte Interventionen im Rahmen Ihrer Kompetenz und evaluieren deren Wirksamkeit. Sie bringen sich aktiv in die strategische Versorgungsplanung des intra- und interprofessionellen Teams ein. Dabei evaluieren Sie die Wirkung eingeleiteter Therapien und passen diese bei Bedarf eigenständig und begründet im Rahmen Ihres Kompetenzbereichs an.
Sie entwickeln auch in hochdynamischen und kritischen Situationen eine professionell begleitende und unterstützende Beziehung zu den Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen. Dabei wenden Sie begründet Konzepte der Kommunikation an und evaluieren deren Effekt kontinuierlich.
Sie betreuen eigenverantwortlich Menschen in verschiedenen Notfallsituationen und beurteilen und initiieren aufgrund der Dringlichkeit begründete klinische pflegetherapeutische Interventionen. Dabei kommunizieren Sie transparent, begründet sowie fachlich korrekt und tragen zu einer hohen Versorgungsqualität bei.

**Aufgaben in der Praxis / Modulziele**

Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie

- Sie analysieren die Behandlungsdringlichkeit von Patientinnen und Patienten anhand validierter Triage-Systeme sowie klinischer Schemen und Scores. Sie identifizieren Red Flags und Risikokonstellationen, priorisieren den Versorgungsbedarf und leiten daraus fundierte klinische Entscheidungen sowie begründete pflegetherapeutische Interventionen ab.
- Sie analysieren komplexe internistische und traumatologische Patientensituationen (bspw. akute kardiale Ereignisse, unklares Abdomen, Elektrolytstörungen, Verletzungen des Bewegungsapparates oder verschiedene Schockformen) und priorisieren den Handlungsbedarf. Dabei initiieren Sie klinisch begründete Interventionen und steuern eigenverantwortlich die medizintechnische Überwachung mittels Basismonitoring. Sie interpretieren die erhobenen Parameter kontinuierlich und passen Interventionen situationsgerecht an.
- Sie analysieren respiratorische Dysfunktionen anhand klinischer Leitsymptome und diagnostischer Parameter. Dabei beurteilen Sie den Schweregrad der respiratorischen Einschränkung und steuern eigenverantwortlich Erstmassnahmen zur Sicherstellung einer suffizienten Atmung. Sie begleiten Patientinnen und Patienten mit Dyspnoe professionell und evaluieren die Wirksamkeit der eingeleiteten Massnahmen kontinuierlich.
- Sie analysieren neurologische Notfallsituationen (bspw. Schädel-Hirn-Trauma oder kraniale Hämorrhagien), beurteilen die klinische Entwicklung kontinuierlich und steuern pflegetherapeutische Interventionen situationsgerecht.
- Sie erfassen und analysieren Schmerzen sowie weitere belastende Symptome mithilfe validierter Assessmentinstrumente, beurteilen deren Auswirkungen auf die Pflegesituation und leiten evidenzbasierte Interventionen zur Symptomkontrolle und zur Förderung des Wohlbefindens ein.
- Sie analysieren komplexe Versorgungssituationen von Patientinnen und Patienten mit Suchterkrankungen oder anderen psychosozial belastenden Situationen, entwickeln im inter- und intraprofessionellen Team begründete Interventionsstrategien, leiten diese ein und evaluieren deren Wirksamkeit.
- Sie analysieren kritische Ereignisse, Fehler sowie Beinahe-Fehler systematisch. Dabei reflektieren Sie deren Ursache und leiten qualitätssichernde Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Patientensicherheit sowie der Notfallversorgung ein.
- Sie integrieren die Grundlagen der forensischen Pflege in komplexen Versorgungssituationen. Dabei berücksichtigen Sie rechtliche sowie ethische Rahmenbedingungen und gewährleisten eine fachgerechte Sicherung relevanter Informationen.

Schwerpunkt Erwachsene

- Sie analysieren komplexe kardiozirkulatorische Versorgungssituationen, integrieren klinische, hämodynamische und medizintechnische Erkenntnisse in Ihre Entscheidungsfindung und initiieren situationsgerechte Interventionen.
- Sie steuern hämodynamische Überwachungen, interpretieren die erhobenen Daten kontinuierlich und passen pflegetherapeutische Interventionen entsprechend der klinischen Entwicklung eigenverantwortlich an.

- Sie bewerten die Indikation, Wirkmechanismen sowie unerwünschte Wirkungen von Arzneimitteln kontinuierlich und leiten situationsgerechte Massnahmen ein.
- Sie analysieren komplexe akute und chronische Krankheitsverläufe und nutzen dabei adaptive Expertisen, um bestehende Diagnosen kritisch zu hinterfragen.
- Sie beurteilen den individuellen Versorgungsbedarf und steuern patientenzentrierte pflegetherapeutische Interventionen situationsgerecht und eigenverantwortlich. In akut lebensbedrohlichen Situationen treffen Sie unter Zeitdruck fundierte klinische Entscheidungen, priorisieren und steuern pflegetherapeutische Interventionen.

**Lerninhalte**

Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie

- Triage-Konzepte
- Klinische Einschätzung: Einführung
- Erstbeurteilung von Notfallpatienten (ABCDE-Schema)
- Schockformen
- Umgang mit Schmerz
- Fehlermanagement
- Amputationen, Frakturen, Luxationen, Verletzungen von Sehnen und Bändern
- Weichteilverletzungen und Weichteilinfektionen
- Klinische Einschätzung: Bewegungsapparat
- Elektrolytstörungen (Grundlagen)
- Koronare Herzkrankheit / Myokardinfarkt
- Thoraxschmerz und Differentialdiagnosen
- Elektrokardiogramm ableiten und interpretieren
- Pädiatrische Themen: Ersteinschätzung, Triage, Umgang mit Schmerz, respiratorische Krankheitsbilder
- Unklares Abdomen
- Klinische Einschätzung: Abdomen
- Atemmechanik
- Ausgewählte respiratorische Krankheitsbilder
- Pflegeschwerpunkte bei Dyspnoe
- Thoraxdrainage (Ablauf der Einlage, pflegerische Aspekte)
- ABGA-Interpretation (Übung und Vertiefung)
- Klinische Einschätzung: Respirationstrakt
  Theorie Erweiterte Reanimationsmassnahmen
- Kopfschmerz / Schwindel
- Schädel-, Gesichts- und Halsverletzungen
- Schädelhirntrauma
- Hirnblutungen (Formen, erhöhter Hirndruck, sekundärer Hirnschaden)
- Umgang mit Suchterkrankungen

Schwerpunkt Erwachsene

- Arterielle Hypertonie
- Gefässerkrankungen
- Diabetes Mellitus Typ I & II
- Entzündliche und degenerative Herzerkrankungen
- Entzündliche und degenerative Aortenerkrankungen
- Reizbildungs- und Reizleitungsstörung, EKG-Analyse
- Herzinsuffizienz
- Grundlagen kardiogener / obstruktiver Schock
- Herz-Kreislauferkrankungen und Medikamente
- Elektrotherapie / Defibrillation / Kardioversion / Schrittmachersysteme
- Invasive BD-Messung, arterielle Punktion
- Erweiterte Reanimationsmassnahmen (ACLS)
- Klinische Einschätzung: Herz und Gefässe
- Endokrinologische Krankheitsbilder (Myxödem, thyreotoxische Krise, Cushing, Addison-Krise)
- Onkologische Notfälle
- Grundlagen «Forensic Nursing»
- Niereninsuffizienz
-

| | |
|---|---|
| **Lern- und Lehrformen** | Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere |
| **Dauer / Umfang** | • Schwerpunkt Erwachsene: 112 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)<br>• Schwerpunkt Pädiatrie: 72 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) |
| **Modulabschluss** | Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |
| **Modulcode** | NFP_M1A_AUF (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie)<br>NFP_M1B_AUF (Schwerpunkt Erwachsene) |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online |

Zurück

# NFP Aufbau Pädiatrie

| | |
|---|---|
| **Kompetenzen** | Sie gewährleisten eine professionelle Erstversorgung kritisch kranker Neugeborener, Kinder und Jugendlicher in Notfallsituationen und leiten situationsgerechte pflegerische Massnahmen ein.<br>Sie initiieren die notwendige Überwachung, steuern pflegetherapeutische Interventionen eigenverantwortlich und treffen aktiv therapeutische Entscheidungen im interprofessionellen Team. Dabei beurteilen Sie die Wirkung der eingeleiteten Interventionen und Therapien und leiten bei Veränderung adäquate Interventionen, bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen ein. |
| **Aufgaben in der Praxis / Modulziele** | • Sie beurteilen Notfallsituationen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit kardialen, respiratorischen, neurologischen und weiteren spezifischen Problemen und leiten situationsgerechte Interventionen ein.<br>• Sie gewährleisten eine professionelle Pflege von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit Komplikationen in Notfallsituationen unter Berücksichtigung aktueller Richtlinien und Standards.<br>• Sie analysieren das Basismonitoring und beziehen die aktuelle klinische Situation der Patientinnen und Patienten mit ein, um fundierte und begründete klinische Entscheidungen abzuleiten.<br>• Im Rahmen Ihrer Kompetenzen initiieren Sie pflegetherapeutische und medikamentöse Interventionen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen. Dabei evaluieren Sie die Wirkung der eingeleiteten Interventionen und Therapien und leiten bei Bedarf adäquate Massnahmen ein. |
| **Lerninhalte** | • Spezifische Erkrankungen des Früh- und Neugeborenen<br>• Pflege tracheotomierter Kinder<br>• Herz-Kreislauferkrankungen: Herzvitien, Herzinsuffizienz, EKG & Rhythmusstörungen<br>• kardiovaskuläre Medikamente, Herzkatheterlabor, Basismonitoring<br>• Leberinsuffizienz<br>• Gastroenterologische Krankheitsbilder<br>• Urologische Krankheitsbilder<br>• Wasser- und Elektrolythaushalt<br>• Onkologische Erkrankungen<br>• Neurologische Erkrankungen: Koma, Krampfanfälle, Epilepsie, Meningitis, Encephalitis, Hirnblutungen, Hydrocephalus, Muskeldystrophien<br>• Infektiologie / Sepsis<br>• Analgesie und Sedation, Muskelrelaxantien |
| **Lern- und Lehrformen** | Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere |
| **Dauer / Umfang** | 40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) |
| **Modulabschluss** | Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |
| **Modulcode** | INP_M1A_AUF (Schwerpunkt Pädiatrie) |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern<br>zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online |

Zurück

# NFP Vertiefung

**Kompetenzen**

Sie nutzen eine professionelle und zielgerichtete Ersteinschätzung von Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen, in verschiedenen Notfallsituationen, um eine nach Dringlichkeit priorisierte, fundierte pflegetherapeutische Betreuung eigenverantwortlich zu entwickeln. Dabei berücksichtigen Sie sowohl die Bedürfnisse geriatrischer als auch pädiatrischer Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen und evaluieren Ihre eingeleiteten pflegetherapeutischen Massnahmen kontinuierlich.
Sie gestalten im Rahmen des Pflegemanagement den Behandlungsprozess von Patientinnen und Patienten, jeglicher Dringlichkeitskategorie und Altersgruppe, aktiv mit.

**Aufgaben in der Praxis / Modulziele**

Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie

- Sie analysieren, beurteilen und betreuen Patientinnen und Patienten aller Alterskategorien mit unterschiedlichen akuten und chronischen Krankheitszuständen. Dabei initiieren Sie situationsgerechte pflegetherapeutische Interventionen, die auf Ihrer Analyse und den Grundsätzen der Evidence Based Practice basieren.
- Sie beurteilen Notfallsituationen während der Schwangerschaft und Geburt basierend auf der Analyse klinisch vorliegender Daten. Dabei initiieren Sie begründete pflegetherapeutische Interventionen und evaluieren deren Wirkung kontinuierlich.
- Sie analysieren pädiatrische Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen schweren Traumata sowie Erkrankungen und beurteilen potenzielle Folgen. Dabei begleiten, unterstützen und betreuen Sie die pädiatrischen Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige professionell und entwickeln passende Unterstützungsangebote.
- Sie gestalten die interprofessionelle Zusammenarbeit im Schockraum aktiv mit. Dabei berücksichtigen Sie die Leitlinien des traumatologischen und nicht-traumatologischen Schockraummanagements und steuern die in Ihrem Verantwortungsbereich liegenden Aufgaben eigenverantwortlich. Sie beurteilen die Effektivität der Kommunikation im Schockraum, leiten bei Bedarf adäquate Massnahmen ein und tragen aktiv zur Qualitätssicherung bei.
- Sie priorisieren und beurteilen die Notwendigkeit von pflegetherapeutischen Interventionen bei Grossereignissen und steuern diese. Dabei tragen Sie aktiv zu einer effektiven Koordination der personellen und materiellen Ressourcen bei, evaluieren dessen Verteilung und ergreifen bei Bedarf adäquate Massnahmen.
- Sie evaluieren systematisch Situationen und sprechen Fehler oder Beinahe-Fehler aktiv an. Sie beteiligen sich aktiv an einem wirksamen Fehlermanagement, um die Versorgungsqualität auf der Notfallstation kontinuierlich zu verbessern.

Schwerpunkt Erwachsene

- Sie beurteilen komplexe respiratorische Dysfunktionen anhand klinischer Leitsymptome sowie diagnostischer Parameter und treffen fundierte Entscheidungen hinsichtlich der respiratorischen Unterstützung. Sie steuern und koordinieren situationsgerecht pflegetherapeutische Interventionen zur Sicherstellung einer suffizienten Atmung und integrieren unterschiedliche Beatmungsformen unter Berücksichtigung des klinischen Verlaufs. Dabei evaluieren Sie deren Wirksamkeit kontinuierlich und passen die therapeutischen Massnahmen evidenzbasiert an.
- Sie analysieren komplexe pädiatrische Notfallsituationen, berücksichtigen entwicklungs- und familienbezogene Bedürfnisse und steuern familienzentrierte pflegetherapeutische Interventionen situationsgerecht.
- Sie analysieren die Bedürfnisse geriatrischer, multimorbider sowie kognitiv beeinträchtigter Patientinnen und Patienten, beurteilen deren individuellen Versorgungsbedarf und koordinieren bedarfsgerechte pflegerische Interventionen. Dabei berücksichtigen Sie funktionelle Ressourcen, demenzielle Veränderungen sowie Aspekte des Delirmanagements.
- Sie analysieren komplexe infektiologische und hämodynamische Notfallsituationen (bspw. Sepsis oder Schockformen), priorisieren den Handlungsbedarf und leiten fundierte klinische Entscheidungen sowie Erstmassnahmen nach Evidence Based Practice ein. Dabei evaluieren Sie die Wirksamkeit kontinuierlich und passen die Intervention gegebenenfalls an.
- Sie analysieren neurologische sowie psychiatrische Notfallsituationen, beurteilen Veränderungen der Wahrnehmung, des Bewusstseins und des Verhaltens. Basie-

rend auf Ihrer Analyse steuern Sie die begründeten und situationsgerechten pflegetherapeutische Interventionen. Sie gestalten eine adressatengerechte Kommunikation mit vulnerablen Patientinnen und Patienten.
- Sie analysieren unterschiedliche Schockformen anhand klinischer und diagnostischer Befunde und priorisieren den Handlungsbedarf. Dabei treffen Sie fundierte klinische Entscheidungen und steuern pflegetherapeutische Interventionen unter Berücksichtigung der sich dynamisch verändernden Patientensituation.
- Sie gestalten die Betreuung von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen in palliativen, existenziellen und psychosozial belastenden Situationen professionell. Dabei vertreten Sie deren Anliegen, berücksichtigen ethische, kulturelle und spirituelle Dimensionen und steuern eine situationsgerechte Begleitung im inter- und intraprofessionellen Team.

**Lerninhalte**

Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie
- respiratorische Erkrankungen in der Pädiatrie
- traumatologische Notfallsituationen in der Pädiatrie
- Wirbelsäulenverletzungen
- Anaphylaxie
- Intoxikationen
- HNO-Notfallsituationen
- Ophthalmologische Notfälle
- Ertrinkungsunfälle / Tauchunfälle
- Hypo- und Hyperthermie
- Schockraummanagement bei traumatologischen und nicht traumatologischen Notfallsituationen
- Management bei Grossereignissen
- Klinische Einschätzung: Nervensystem
- Notfälle in der Schwangerschaft und bei einer Geburt
- Fehlermanagement

Schwerpunkt Erwachsene
- Ausgewählte respiratorische Krankheitsbilder
- Beatmungsformen
- Pflegeschwerpunkte bei Patientinnen und Patienten mit Trachealkanüle
- Pharmakologische Therapien bei respiratorischen Erkrankungen
- Delir (Assessments & pflegerische Aspekte)
- Veränderungen im Alter / Frailty-Syndrom
- Palliative Situationen und End of Life Care
- Pädiatrie: kritisch kranke Kinder (Diabetes Mellitus Typ I, Fieber, Sepsis, Nierenversagen)
- Bewusstseinsstörungen in der Pädiatrie
- Urologische Notfälle
- Sepsis / Allergische Reaktion / Anaphylaxie und distributiver Schock
- Sedationskonzept
- Neurologische Notfallsituationen: CVI / TIA / Stroke Mimics
- Neurologische Erkrankungen (Meningitis / FSME / Borreliose / Enzephalopathie / Epilepsie / Hirntumor)
- Medikamente Neurologie
- Akutpsychiatrische Erkrankungen
- Schockformen
- Klinische Einschätzung: Haut und Lymphknoten

**Lern- und Lehrformen**

Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere

**Dauer / Umfang**

- Schwerpunkt Erwachsene: 80 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
- Schwerpunkt Pädiatrie: 40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)

| | |
|---|---|
| **Modulabschluss** | Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |
| **Modulcode** | NFP_M2A_VER (Schwerpunkt Erwachsene)<br>NFP_M2B_VER (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie) |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern<br>zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online |

Zurück

# NFP Vertiefung Pädiatrie

| | |
|---|---|
| **Kompetenzen** | Sie analysieren, beurteilen und reflektieren eigenverantwortlich die Pflege von kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit spezifischen Erkrankungen oder Traumata.<br>Sie steuern die Erstversorgung bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen in komplexen, instabilen Notfallsituationen eigenverantwortlich, initiieren und evaluieren die Umsetzung von pflegetherapeutischen Interventionen sowie medizinischen Therapien im interdisziplinären Kontext kontinuierlich. |
| **Aufgaben in der Praxis / Modulziele** | • Sie beurteilen die Überwachungsmassnahmen sowie die pflegerischen und therapeutischen Interventionen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit neurologischen, respiratorischen, kardiologischen sowie nephrologischen Problemen. Dabei koordinieren Sie klinisch fundiert die pflegerischen und therapeutischen Interventionen und passen diese kontinuierlich an den Patientenbedarf an.<br>• Sie verantworten den situationsgerechten Einsatz von Medikamenten, evaluieren deren Wirkung und ergreifen begründete Interventionen bei Abweichungen der zu erwartenden Wirkungen.<br>• Sie analysieren unterschiedliche Krankheitsbilder und initiieren auf der Grundlage aktueller Evidenz sowie Ihrer adaptiven Expertise geeignete pflegerische und therapeutische Interventionen. Dabei berücksichtigen Sie das klinische individuelle Bild der Patientinnen und Patienten und steuern den Pflegeprozess eigenverantwortlich.<br>• Sie entwickeln Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen bei Menschen in Notfallsituationen, wenden diese an und evaluieren die Angebote kontinuierlich.<br>• Sie gewährleisten die Erstversorgung von Kindern und Jugendlichen in einem psychiatrischen Notfall und/oder bei Kindsmisshandlung. Dabei initiieren Sie für die Patientin, den Patienten adäquate Interventionen, evaluieren diese und wenden eine professionelle, patientenangepasste sowie sensible Kommunikation an.<br>• Sie beurteilen den palliativen Versorgungsbedarf von Patientinnen und Patienten und initiieren geeignete, fachlich begründete pflegerische und therapeutische Interventionen. Dabei berücksichtigen Sie die Prinzipien der Palliative Care sowie die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen und evaluieren die Massnahmen kontinuierlich. |
| **Lerninhalte** | • Herzvitien, Myokarditis, Myokardinfarkt, pädiatrische Rhythmusstörungen, kardiovaskuläre Medikamente<br>• Interdisziplinäres Schockraummanagement: Hämodynamisches Monitoring, Elektrotherapie, Pacer & Defibrillator<br>• Schockformen<br>• Pädiatrische Endokrinologie<br>• Infektiologie und Hautausschläge<br>• Atemwegsmanagement<br>• Wundversorgung: Riss-Quetschwunden<br>• Pflege von Kindern mit Hemiparese und Querschnittssyndrom<br>• Clinical Assessment: Herz-Kreislauf<br>• Intoxikation<br>• Palliative Care<br>• Triage und Zusammenarbeit im Schockraum<br>• Psychiatrische Notfallsituationen Pädiatrie<br>• Kindesmisshandlung<br>• Forensic Nursing |
| **Lern- und Lehrformen** | Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere |
| **Dauer / Umfang** | 40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) |

Berner
Bildungszentrum Pflege

| | |
|---|---|
| **Modulabschluss** | Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |
| **Modulcode** | INP_M2A_VER (Schwerpunkt Pädiatrie) |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern<br>zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online |

# AIN Komplex

**Kompetenzen**

Sie steuern den Pflegeprozess auch in Krisensituationen kultursensibel und achtsam. Dabei vertreten Sie die Anliegen von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen im ethischen Diskurs des intra- und interprofessionellen Teams. Sie treffen fundierte und lösungsorientierte Entscheidungen und evaluieren deren Auswirkungen.
Sie initiieren pflegetherapeutische Interventionen und setzen medizinische Therapien im Rahmen Ihrer Kompetenzen fachgerecht um. Dabei nutzen Sie adaptive Expertise, evidenzbasierte Richtlinien und Ihr Wissen über pathophysiologische Zusammen-hänge. So stellen Sie die Versorgung von Patientinnen und Patienten in lebensbedrohlichen Notfallsituationen sicher. Gleichzeitig gewährleisten Sie eine situationsgerechte Kommunikation im intra- und interprofessionellen Team.
Sie evaluieren im Team Belastungs- und Krisensituationen professionell und steuern Debriefings. Dadurch tragen Sie zur professionellen Bewältigung und nachhaltigen Stabilisierung des Teams bei. Sie reflektieren Ihre eigenen Bewältigungsstrategien, nutzen bei Bedarf unterstützende Angebote und bringen Ihre Ressourcen aktiv und verantwortungsvoll in das Team ein.

**Aufgaben in der Praxis / Modulziele**

- Sie analysieren Patientensituationen mithilfe validierter Assessmentinstrumente und leiten unter Einbezug aktueller Richtlinien und Algorithmen Notfallinterventionen ein. Dies gilt auch für reanimationspflichtige Patientinnen und Patienten.
- Sie analysieren, beurteilen und reflektieren komplexe Notfallsituationen wie Polytraumata, Massenblutungen, schwere Verbrennungen und Reanimationen. Dabei gestalten Sie die Versorgung aktiv mit.
- Sie steuern eine situationsgerechte, effektive und sichere Kommunikation unter Zeitdruck im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie initiieren eine kompetenzgerechte Delegation im intra- und interprofessionellen Team und tragen so zu einem effektiven Skill- und Grade Mix bei.
- Sie gestalten die Unterstützung, Begleitung und Vertretung der Interessen der Patientinnen, der Patienten und deren Angehörige unter Berücksichtigung der rechtlichen, kulturellen, spirituellen und ökonomischen Dimension aktiv.
- Sie erarbeiten in Ihrer Organisationseinheit fundierte Lösungen unter Berücksichtigung ethischer Fragestellungen, rechtlicher Vorgaben sowie reflektierter Werte und Normen. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für die Anliegen der Betroffenen und für Ihr eigenes Handeln.
- Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und Belastungssituationen und entwickeln Strategien zur Bewältigung und Stärkung der persönlichen Gesundheit.
- Sie steuern deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung, reflektieren deren Wirkung kontinuierlich und passen Interventionen situationsgerecht an.
- Sie planen, gestalten und evaluieren Instruktionen, Beratungen und Lernsequenzen unter Berücksichtigung des Skill- und Grade Mix. Dadurch tragen Sie zur Weiterbildung von Studierenden bei.

**Lerninhalte**

Teil 1: (24 LS)
- Kultur und Diversität – kultursensible Pflege in den Fachgebieten
- Intra- und interprofessionelle und ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Rechtliche Aspekte (Haftpflichtrecht, Datenschutz, Berufsgeheimnis, Delegations-recht, Sorgfaltspflicht)
- Palliative Care im transkulturellen Kontext
- Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie und Praxis
- Notfallpsychologie Selbst- und Stressmanagement
- Interprofessioneller Diskurs

Teil 2: (40 LS)
- Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Hämatologie, Hämotherapie, Gerinnungsmanagement
- Kommunikation und Konfliktmanagement,

| | |
|---|---|
| | • Crisis Ressource Management (CRM)<br>• Pathophysiologie polytraumatisierter Patientinnen und Patienten<br>• Thorax-, Abdominal- und Beckentrauma<br>• Verbrennungen<br>• Deeskalationsmanagement<br>• Erweiterte Reanimationsmassnahmen<br>• Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation)<br>• Gefässpunktion mittels Ultraschalls |
| **Lern- und Lehrformen** | Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere |
| **Dauer / Umfang** | 64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) |
| **Modulabschluss** | Das Modul wird mit zwei Kompetenznachweisen abgeschlossen. |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |
| **Modulcode** | AIN_M2A_KOM<br>AIN_M2B_KOM |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online. |

Zurück

# NFP Synthese

| | |
|---|---|
| **Kompetenzen** | Sie integrieren adaptive Expertise sowie die Grundsätze der Evidence Based Practice und sind fähig unter Zeitdruck fundierte klinische Entscheidungen in hochkomplexen, dynamischen und unvorhersehbaren Notfallsituationen zu treffen. Dabei verknüpfen Sie pflegerische, medizinische, pharmakologische, medizintechnische sowie psychosoziale Erkenntnisse und steuern den Pflegeprozess eigenverantwortlich reflektiert und patientenzentriert.<br>Sie evaluieren Ihre fachliche und persönliche Kompetenzentwicklung kontinuierlich, steuern Ihren eigenen Professionaliserungsprozess eigenverantwortlich und entwickeln Ihre Expertise gezielt weiter. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für Bildungs- und Anleitungsprozesse, fördern den Wissenstransfer im intra- und interprofessionellen Team und tragen aktiv zur Weiterentwicklung der Notfallpflege sowie der Versorgungsqualität bei.<br>Als Expertin, Experte Notfallpflege NDS HF vertreten Sie Ihre Berufsrolle reflektiert und verantwortungsvoll. Sie bringen Ihre fachliche Expertise, Ihre klinischen Entscheidungen und Ihre professionelle Haltung aktiv in den intra- und interprofessionellen Diskurs ein, übernehmen eine Vorbildfunktion und gestalten Veränderungs- und Entwicklungsprozesse im eigenen Berufsfeld aktiv mit. |
| **Aufgaben in der Praxis / Modulziele** | • Sie beurteilen hochkomplexe Notfallsituationen strukturiert und priorisieren die erforderlichen Massnahmen anhand fundierter klinischer Entscheidungsprozesse.<br>• Sie steuern den Notfallpflegeprozess eigenverantwortlich und gewährleisten eine sichere, evidenzbasierte sowie patientenzentrierte Versorgung.<br>• Sie integrieren die Evidence Based Practice systematisch in Ihre klinische Entscheidungsfindung, evaluieren deren Nutzen für die Pflegepraxis und tragen aktiv zur Weiterentwicklung der Versorgungsqualität bei.<br>• Sie evaluieren und reflektieren Ihre fachliche sowie persönliche Kompetenzentwicklung kontinuierlich, steuern Ihren Professionalisierungsprozess eigenverantwortlich und entwickeln Ihre Expertise gezielt weiter, um den sich wandelnden Anforderungen der Notfallpflege gerecht zu werden.<br>• Sie reflektieren ihre Berufsrolle als diplomierte Expertin bzw. diplomierter Experte Notfallpflege NDS HF kritisch und vertreten diese gegenüber Patientinnen und Patienten, Angehörigen sowie Fachpersonen verantwortungsvoll. |
| **Lerninhalte** | • Krankheiten in den Tropen, Krankheiten bei Reiserückkehrenden<br>• Immunsuppression<br>• Organspende<br>• Verbrennungen<br>• Forensic Nursing: Vertiefung<br>• Psychiatrische Notfallsituationen<br>• Klinische Einschätzung: zielgerichtete Anwendung in unterschiedlichen Situationen<br>• Simulationstraining anhand unterschiedlicher, hochkomplexer Fallbeispiele<br>• Positive Suggestion<br>• Berufspolitik / Berufsbild & Perspektive |
| **Lern- und Lehrformen** | Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere |
| **Dauer / Umfang** | 40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) |
| **Modulabschluss** | Das Modul wird mit einem formativen Kompetenznachweis abgeschlossen. |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |

Berner
Bildungszentrum Pflege

| | |
|---|---|
| **Modulcode** | NFP_M3A_SYN (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie) |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern<br>zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online |

Optionales Wahlmodul

# NFP Skills-Training und Transfer

**Kompetenzen**

Sie integrieren notfallpflegerische Skills auf Grundlage der adaptiven Expertise sowie der Evidence Based Practice in Ihre klinische Entscheidungsfindung. Dabei steuern Sie die Erstversorgung von Patientinnen und Patienten in hochdynamischen, komplexen bis akut lebensbedrohlichen Situationen eigenverantwortlich, prioritätengerecht und patientenzentriert.
Sie identifizieren Lern-, Trainings- und Entwicklungssituationen systematisch und nutzen diese aktiv. Dabei reflektieren Sie die klinische Situation und evaluieren Ihr berufliches Handeln kontinuierlich, um Ihren Professionalisierungsprozess eigenverantwortlich zu steuern. Im Diskurs mit dem inter- und intraprofessionellen Team reflektieren Sie Ihre klinische Entscheidungsfindung, fördern den Wissensaustausch und entwickeln Ihre klinische Argumentation eigenverantwortlich weiter.

**Aufgaben in der Praxis / Modulziele**

- Sie analysieren Patientinnen und Patienten bei Eintritt anhand eines validierten Assessments, erkennen Red Flags, beurteilen die Triage-Stufe und initiieren begründete sowie situationsgerechte Erstmassnahmen.
- Sie beurteilen den klinischen Zustand von Patientinnen und Patienten anhand strukturierter Assessments sowie medizintechnischer Überwachungsparameter. Dabei treffen Sie fundierte klinische Entscheidungen und leiten eigenverantwortlich Massnahmen zur Sicherstellung der lebenswichtigen Organfunktionen ein.
- Sie steuern die initiale Versorgungsphase patientenzentriert und berücksichtigen alters- sowie situationsspezifische Besonderheiten.
- Sie wählen geeignete Hilfsmittel aus und planen auf Grundlage der individuellen Bedürfnisse sowie der klinischen Situation eine professionelle, klinisch begründete Lagerung oder Immobilisierung der Patientin bzw. des Patienten.

**Lerninhalte**

Themen bei Erwachsenen Patientinnen und Patienten
- Triage
- Ersteinschätzung nach ABCDE
- Anwendung von Hilfsmitteln zur Bergung, Immobilisation und Blutstillung
- neurologische Überwachung
- Leitsymptome kardiologischer, respiratorischer und neurologischer Krankheitsbilder
- EKG-Analyse
- Invasive Blutdruckmessung
- Defibrillation / Kardioversion / Pacing
- Herzkreislauf wirksame Medikamente
- Atemtherapie
- Nichtinvasive Beatmungsformen
- Thoraxdrainage
- respiratorisch wirksame Medikamente

Themen bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen:
- Triage
- Quick-Look, pädiatrisches Beurteilungsdreieck
- Leitsymptome ausgewählter Kinderkrankheiten
- Beurteilung der Atemqualität
- pflegerische Interventionen bei respiratorischen Erkrankungen (z.B. Sauerstoffapplikation, Lagerung, Inhalation)
- neurologische Überwachung / Versorgung Schädelhirntrauma
- Fiebermanagement
- Venenpunktion
- Flüssigkeitsmanagement
- Reanimationsmassnahmen in der Pädiatrie

**Lern- und Lehrformen**

Simulationstraining, Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere

| | |
|---|---|
| **Dauer / Umfang** | 40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) |
| **Modulabschluss** | Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. |
| **Anerkennung** | Das Modul wird im Umfang von 4 klinischen Unterrichten (à je 6 Stunden), mit 24 Lernstunden an die 540 Stunden Praxislernen an das NDS HF Notfallpflege angerechnet |
| **Gültigkeitsdauer** | 5 Jahre |
| **Modulcode** | NFP_M4A _STT (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie) |
| **Ort** | Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern<br>zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online |

Zurück